

GT-PS-25

# Medikamente über Pulverinhalatoren verabreichen

## ZIEL / KOMPETENZ

Die Pflegefachperson verabreicht ein Arzneimittel über einen Pulverinhalator fachgerecht, sodass die Wirkstoffdosis vollständig inhaliert wird und die Patientin/der Patient die richtige Atemtechnik anwendet.

## GELTUNGSBEREICH

Stationäre und ambulante Pflege, Klinik

## DURCHFÜHRUNG DURCH

Pflegefachpersonen; Auszubildende unter Anleitung

## DELEGATION

Ärztliche Tätigkeit, delegierbar –  
Durchführungsverantwortung bei der  
Pflegefachperson

## MITGELTENDE UNTERLAGEN

Hygieneplan · Standard Händehygiene ·  
Pflegedokumentation

## MATERIALBEDARF

### SCHUTZ UND HYGIENE

- Händedesinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe, falls erforderlich
- Abwurfbehälter, falls erforderlich

### INHALATIONSMEDIKATION

- Bereits gefüllter Pulverinhalator
- Kapsel zum Einlegen in den Pulverinhalator, falls erforderlich

## Materialübersicht

## Benötigte Materialien auf einen Blick

### SCHUTZ UND HYGIENE



**Händedesinfektionsmittel**  
vor und nach der Maßnahme



**Einmalhandschuhe**  
beim Einlegen der Kapsel



**Abwurfbehälter**  
für Blister und Verpackungsreste

## INHALATIONSMEDIKATION



**Pulverinhalator**  
bereits gefüllt



**Kapsel**  
zum Einlegen, falls Systemtyp erforderlich

Alle Abbildungen sind eigens für die GuardianTag® Pflegestandard-Bibliothek erstellte, neutrale Piktogramme. Sie zeigen keine Markenprodukte, tragen keine Herstellerlogos und stammen aus keiner fremden Bildquelle. Die Darstellungen dienen dem schnellen Erkennen der Materialgruppe; verbindlich sind die Produktvorgaben und der Hygieneplan der Einrichtung.

## VORBEREITUNG

- 1 Hygienische Händedesinfektion durchführen.
- 2 Patientin/Patienten über die Maßnahme informieren bzw. zur eigenständigen Anwendung anleiten.
- 3 Patientin/Patienten eine möglichst aufrechte Körperhaltung einnehmen lassen.

## DURCHFÜHRUNG

- 1 Pulverinhalator öffnen.
- 2 Sofern das System noch nicht mit Pulver befüllt ist, Kapsel einlegen: Kapsel aus dem Blister nehmen und unter Handschuhen in die Kammer legen. Damit das Arzneimittel für die Inhalation zur Verfügung steht, den Anstechknopf drücken und wieder loslassen.
- 3 Patientin/Patienten ausatmen lassen – dabei nicht in das Mundstück hinein ausatmen.
- 4 Mundstück an die Lippen führen und fest mit den Lippen umschließen.
- 5 Auslöser drücken und gleichzeitig schnell und tief einatmen.
- 6 Atem so lange wie möglich, mindestens jedoch 10 Sekunden, anhalten; den Inhalator dabei absetzen.
- 7 Langsam durch die Nase ausatmen.
- 8 Pulverinhalator wieder verschließen.
- 9 Hygienische Händedesinfektion durchführen.

### NACHSORGE

- Maßnahme dokumentieren.
- Patientin/Patienten lagern.
- Material entsorgen.

### INDIKATION

- Ärztliche Anordnung

### KONTRAINDIKATION / ABRUCHKRITERIEN

- Allergie gegen den Wirkstoff oder einen Bestandteil des Präparats

### HYGIENE- UND SICHERHEITSASPEKTE

- Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme durchführen.
- Beim Einlegen der Kapsel Handschuhe tragen.
- Blister- und Verpackungsreste sachgerecht entsorgen.
- Mundstück des Pulverinhalators wird ausschließlich patientenbezogen verwendet und nicht zwischen Patientinnen und Patienten getauscht. <sup>3</sup>

### BESONDERHEITEN / WICHTIGE HINWEISE

- Im Anschluss an die Inhalation mit Glukokortikoiden sollte der Mund ausgespült oder eine Kleinigkeit gegessen werden, um der Entstehung von Reizungen und Mundsoor vorzubeugen.
- Es gibt Pulverinhalatoren mit Zählwerk. Diese zeigen die verbleibenden Sprühstöße an, sodass rechtzeitig ein neues Dosieraerosol besorgt werden kann.
- Die verschiedenen Gebrauchsanleitungen der jeweiligen Hersteller sind zu beachten, da diesbezüglich Unterschiede in der Handhabung vorliegen.
- Bei diesem System erfolgt die Einatmung schnell und tief, mit anschließendem Anhalten des Atems von mindestens 10 Sekunden – dies unterscheidet die Atemtechnik am Pulverinhalator von der langsamen, tiefen Einatmung am Dosieraerosol.

## QUELLENVERZEICHNIS

- 1 I Care Pflege (2025): (3. überarbeitete Auflage). Stuttgart/Zürich: Thieme Verlag.
- 2 I Care Krankheitslehre (2025): (3. überarbeitete Aufl.). Stuttgart/Zürich: Thieme Verlag.
- 3 <https://www.atemwegsliga.de/pulverinhalatoren.html>, Abruf: 13.11.2025
- 4 Deutsche Atemwegsliga e. V.: Richtige Anwendung von Inhalationssystemen.

Die Ziffern hinter einzelnen Aussagen im Dokument verweisen auf die Nummern dieses Quellenverzeichnisses.

**Hinweis zu den Quellen:** Auflagen-, Jahres- und Seitenangaben der Lehrbuchquellen sind vor dem Einsatz an den jeweils aktuellen Originalausgaben zu verifizieren und zu ergänzen. Die Empfehlungen von KRINKO/RKI, DNQP und TRBA 250 sind vor jeder Revision auf Aktualisierungen zu prüfen.

## Dokumentenstatus

## Verfasser, Prüfung und Freigabe

**Vor dem Einsatz zu prüfen und schriftlich freizugeben.** Dieser Pflegestandard ist vor der Anwendung an den Hygieneplan, die Verfahrensanweisungen und die Produktvorgaben der einsetzenden Einrichtung anzupassen. Er ersetzt weder die ärztliche Anordnung noch den Hygieneplan. Die fachliche Prüfung und die Freigabe erfolgen durch die Pflegedienstleitung bzw. das Qualitätsmanagement der einsetzenden Einrichtung.

### VERFASST

#### Erfolgt

Yassen Khattab – Pflegefachkraft, Pflegedienstleitung, Praxisanleiter. Erstfassung 08/2026.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### FACHLICHE PRÜFUNG

#### Offen

Die fachliche Prüfung durch eine zweite Pflegefachperson ist vor dem Einsatz durchzuführen.

\_\_\_\_\_  
Name, Funktion, Datum, Unterschrift

### FREIGABE FÜR DEN EINSATZ

#### Offen

Die Freigabe erfolgt durch die Pflegedienstleitung bzw. das Qualitätsmanagement der einsetzenden Einrichtung.

\_\_\_\_\_  
Name, Funktion, Datum, Unterschrift

| VERSION | STAND   | ÄNDERUNG                                                                                                                        | BEARBEITUNG    |
|---------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1.0     | 08/2026 | Erstfassung – eigenständig verfasst auf Grundlage der im Quellenverzeichnis genannten Primärquellen; visuelle Materialübersicht | Yassen Khattab |
| 1.1     | 08/2026 | Fachliche Korrektur nach Quellenprüfung (Phasen 3A bis 3C); Quellenangaben vervollständigt                                      | Yassen Khattab |

GuardianTag® Pflegestandard-Bibliothek. Dieser Pflegestandard wurde eigenständig auf Grundlage der im Quellenverzeichnis genannten Primärquellen verfasst. Vor dem Einsatz ist er an den Hygieneplan, die Verfahrensanweisungen und die Produktvorgaben der jeweiligen Einrichtung anzupassen, fachlich zu prüfen und schriftlich freizugeben. Diese Hinweise stellen keine Rechtsberatung dar.